



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2023

STATISTISCHE BERICHTE



Öffentliche Wasserversorgung 2019

Zeichenerklärungen

- 0 Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- nichts vorhanden
- . Zahl unbekannt oder geheim

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

WVU Wasserversorgungsunternehmen

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	5
--	----------

Glossar	7
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Wasseraufkommen und Wassergewinnung 1963–2019	9
T 2	Wasserabgabe 1963–2019	10
T 3	Wasserbezug der Letztverbraucher 2004–2019 nach kreisfreien Städten und Landkreisen.....	11
T 4	Wassergewinnungsanlagen 2019 nach Wasserarten und Größenklassen der Gewinnungsanlagen.....	16
T 5	Wassergewinnung 2019 nach Wasserarten und Größenklassen der Gewinnungsanlagen	16
T 6	Wasseraufkommen der Versorgungsunternehmen 2019 nach Größenklassen des Wasseraufkommens...	17
T 7	Wasserabgabe der Versorgungsunternehmen 2019 nach Größenklassen des Wasseraufkommens	17
T 8	Wasseraufkommen und Abgabe der Versorgungsunternehmen 2019 nach kreisfreien Städten und Landkreisen.....	18
T 9	Wassergewinnungsanlagen 2019 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	19
T 10	Wassergewinnung 2019 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	20
T 11	Wasserbezug der Letztverbraucher 2019 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	21
T 12	Wasserbezug der Letztverbraucher 2019 nach Landkreisen, verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden	22
T 13	Wasserbezug der Letztverbraucher 2019 nach Gemeindegrößenklassen	27
T 14	Wassergewinnungsanlagen 2019 nach Flussgebietseinheiten	29
T 15	Wassergewinnung 2019 nach Flussgebietseinheiten	30

Grafiken

G 1	Wassergewinnung 1975–2019 nach Wasserarten	9
G 2	Wasserverbrauch der Haushalte (einschließlich Kleingewerbe) 1983–2019.....	10

Karte

K 1	Flussgebietseinheiten in Rheinland-Pfalz.....	28
-----	---	----

Schaubild

S 1	Wasserflussschema der öffentlichen Wasserversorgung 2019.....	31
-----	---	----

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung stellt grundlegende Informationen zum Stand und zur Entwicklung der öffentlichen Trinkwasserversorgung für wasserwirtschaftliche Analysen und Planungen bereit. Sie dient dem regelmäßigen Überblick über die Wasserversorgung und den Gewässerschutz.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Umweltstatistik (Umweltstatistikgesetz - UStatG)

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG)

Erhoben werden die Angaben zu § 7 Abs. 1 UStatG.

Erhebungsumfang

Die Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung richtet sich als Primärerhebung an alle Betreiber von Anlagen für die öffentliche Wasserversorgung.

Regionale Ebene

Die Erhebung der Daten erfolgt bei den jeweiligen Wasserversorgungsunternehmen (WVU).

Angaben zur Wassergewinnung liegen für jede einzelne Gewinnungsanlage vor. Die Daten können daher sowohl nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens als auch nach dem Standort der Gewinnungsanlage aufbereitet werden. Die Zuordnung der Gewinnungsanlagen zu den jeweiligen Wassereinzugsbieten erfolgt nach dem Schwerpunkt des für die Gemeinde (bzw. den Gemeindeteil) festgelegten Gebietes. Für die Zuordnung nach Flussgebietseinheiten wurde auf die für jede Gewinnungsanlage vorliegenden Geokoordinaten zurückgegriffen.

Die Wasserabgabe an Letztverbraucher wird auf Gemeindeebene nachgewiesen. Die Zuordnung der abgegebenen Mengen nach Wassereinzugsgebieten oder Flussgebietseinheiten erfolgt stets nach dem Schwerpunkt des für die Gemeinde festgelegten Gebietes.

Der Gebietsstand bezieht sich auf das Ende des Berichtsjahres während für die Bevölkerungszahlen der 30. Juni maßgebend ist.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig sind Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts, Inhaber oder Leiter von Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung betreiben, also auch privatrechtliche Vereinigungen, Interessengemeinschaften und dergleichen, sofern nicht nur eine sogenannte Hauswasserversorgung (Versorgung einzelner Häuser aus zum Haus gehörenden Brunnen) betrieben wurde.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum

Die Erhebung erstreckt sich auf die Merkmale:

- Gewinnung nach Wasserarten, Menge und Ort der Gewinnungsanlagen
- Bezug sowie Abgabe von Wasser nach Menge, Liefer- und Abnehmergruppen
- Abgabe von Wasser an Letztverbraucher nach der Menge und Zahl der versorgten Einwohner (Stand 30. Juni des Berichtsjahres) jeweils nach Gemeinden und zugeordnet nach Wassereinzugs- und Flussgebieten
- Eigenbedarf und Messdifferenz nach Menge

Die Erhebung wird alle drei Jahre durchgeführt.

Vergleichbarkeit

Bis zum Berichtsjahr 2007 konnten Wassergewinnungsanlagen von den Auskunftsgewebenden zusammengefasst werden, sofern sie Wasser mit gleicher Beschaffenheit aus einem zusammenhängenden Vorkommen gewannen. Seit 2010 werden die Gewinnungsanlagen nach dem Anlagenkataster der Wasserwirtschaftsverwaltung erfasst.

Um die Vergleichbarkeit sicherzustellen, wurden die Ergebnisse der von einer Gebietsreform betroffenen Gebiete für die zurückliegenden Erhebungszeiträume neu berechnet. Sie weichen daher von den in der Vergangenheit publizierten Werten ab. Alle Angaben in diesem Bericht entsprechen dem Gebietsstand am 31.12.2016.

Eine Aufbereitung der Daten nach Wassereinzugsgebieten wurde ab dem Berichtsjahr 2019 durch eine Zuordnung der Daten nach Flussgebietseinheiten ersetzt. Die Flussgebietseinheit (FGE) ist ein Begriff aus der EU-Wasserrahmenrichtlinie und wird auf der Basis von Geodaten (Rechts- und Hochwert) festgestellt.

Besondere fachliche Hinweise

Der Berechnung des Wasserverbrauchs je Einwohner liegt die von den Wasserversorgern gemeldete Abgabe an Haushalte und Kleingewerbe zugrunde. Die Abgrenzung dieser Abnehmergruppe erfolgt durch die jeweiligen Versorgungsunternehmen und ist nicht immer einheitlich. Auch der zunehmende Einsatz rollierender an Stelle von stichtagsbezogenen Zählerablesungen führt bei der Bestimmung von Jahresverbrauchswerten zu methodisch bedingten Ungenauigkeiten. Weiterhin ist zu beachten, dass bei der Berechnung des Durchschnittsverbrauchs die Wasserabgabe auf die Bevölkerung am Ort der alleinigen oder Hauptwohnung bezogen wird. Nicht zur Bevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Der Berechnung des durchschnittlichen, täglichen Wassergebrauchs je versorgtem Einwohner liegen für das Jahr 2016 (Schaltjahr) 366 Tage zugrunde.

Grundsätzlich ist bei der Ergebnisdarstellung zwischen den Unternehmensergebnissen und der nach dem Standort der Gewinnungsanlage oder dem Sitz der Letztverbraucher regionalisierten Darstellung zu unterscheiden.

Die Darstellung auf Unternehmensebene umfasst auch die von rheinland-pfälzischen Wasserversorgern in anderen Bundesländern unterhaltenen Gewinnungsanlagen sowie die an Letztverbraucher in anderen Bundesländern abgegebenen Wassermengen. In der unternehmensbezogenen Darstellung nicht enthalten sind in Rheinland-Pfalz gelegene Anlagen von Betreibern aus anderen Bundesländern bzw. die von diesen an rheinland-pfälzische Letztverbraucher abgegebenen Wassermengen. Diese unternehmensbezogene Darstellung erfolgt in den Tabellen T 1, T 6, T 7 und T 8.

Im Gegensatz dazu enthält der Wasserbezug die gesamte Wasserabgabe an rheinland-pfälzische Letztverbraucher, unabhängig vom Standort des Wasserversorgungsunternehmens (WVU). Die entsprechenden Ergebnisse sind in den Tabellen T 2, T 3, T 11, T 12 und T 13 dargestellt. Die Darstellung der Wassergewinnung erfolgt unabhängig vom Sitz des WVU nach dem Standort der Gewinnungsanlage in den Tabellen T 4, T 5, T 9, T 10, T 14, T 15, T 16 und T 17. In diesen Daten sind auch Gewinnungsanlagen in Rheinland-Pfalz von WVU aus anderen Bundesländern enthalten.

Glossar

Angereichertes Grundwasser

Angereichertes Grundwasser besteht überwiegend aus planmäßig versickertem Oberflächenwasser (Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser), echtem Grundwasser und ggf. Uferfiltrat.

Flussgebietseinheiten

Flussgebietseinheiten (FGE) sind gemäß der Wasserrahmenrichtlinie 2000/60/EG der Europäischen Union (EU) festgelegt. Eine FGE umfasst unabhängig von administrativen Grenzen ein festgelegtes Land- oder Meeresgebiet, das aus einem oder mehreren benachbarten Einzugsgebieten und den ihnen zugeordneten Grundwässern und Küstengewässern besteht. Jede Flussgebietseinheit kann in kleinere, nationale Teileinheiten aufgeteilt werden. In Deutschland wird der Rhein in neun separate Teileinheiten untergliedert, die einen Teil des Rheins bilden oder letztlich in den Rhein münden. Vier davon liegen in Rheinland-Pfalz und zwar Mosel-Saar, Oberrhein, Mittelrhein und Niederrhein.

Fremdbezug

Unter Fremdbezug wird die bezogene Wassermenge ausgewiesen, die mit dem Zulieferer abgerechnet wird. Nicht enthalten sind Durchleitungen durch das eigene Leitungsnetz an Dritte.

Grundwasser

Echtes Grundwasser ist unterirdisch anstehendes Wasser ohne Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser.

Haushalte und Kleingewerbe

Diese Abnehmergruppe umfasst die privaten Haushalte, das Kleingewerbe und sonstige Kleinabnehmer, bei denen die Mengen für gewerbliche und private Nutzung nicht durch getrennte Wasserzähler erfasst werden. Zusammen mit der Gruppe der sonstigen Abnehmer bildet sie die Gesamtheit der Letztverbraucher.

Letztverbraucher

Letztverbraucher sind Abnehmer, mit denen die Wasserversorgungsunternehmen das abgegebene Wasser unmittelbar abrechnen. Die Wasserabgabe von Wasserverbänden und Genossenschaften an die Mitgliedsgemeinden ist keine Abgabe an Letztverbraucher, sondern Wasserabgabe zur Weiterverteilung, sofern die Mitgliedsgemeinden die Wasserabrechnung mit dem Letztverbraucher selbst vornehmen.

Oberflächenwasser

Unter Oberflächenwasser wird die direkte Entnahme von Wasser aus natürlichen oder künstlichen oberirdischen Gewässern (Flüssen, Seen und Talsperren) sowie angereichertes Grundwasser und Uferfiltrat zusammengefasst.

Quellwasser

Quellwasser ist der örtlich begrenzte natürliche Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung. Das bei starker Quellschüttung aus dem Wassersammelbehälter ablaufende, nicht genutzte Überlaufwasser ist nicht mitgezählt. Quellwasser, das in Stollen frei abfließt und genutzt wird, ist jedoch mit einbezogen.

Sonstige Abnehmer

Unter dieser Position sind, mit Ausnahme von Haushalten und Kleingewerbe, sämtliche Letztverbraucher zusammengefasst. Hierzu gehören insbesondere gewerbliche Unternehmen, Bundeswehr, ausländische Stationierungstreitkräfte, Krankenhäuser, landwirtschaftliche Betriebe, Schulen, städtische Verwaltungsgebäude, Feuerwehr, Straßenreinigung, öffentliche Brunnen, Gärten und Parks.

Uferfiltrat

Uferfiltrat ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt. Es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des zu gesickerten Wassers bestimmt.

Wasserabgabe zur Weiterverteilung

Hier ist die Abgabe von Wassermengen an andere Wasserversorger zur Weiterverteilung ausgewiesen. Sie beinhaltet nur die Wassermengen, die mit dem belieferten Unternehmen abgerechnet werden. Durchleitungen durch das eigene Leitungsnetz an Dritte sind demnach nicht enthalten.

Wasseraufkommen

Zum Wasseraufkommen zählen die sich bei den Wasserversorgungsunternehmen aus Eigengewinnung und Fremdbezug ergebenden Wassermengen. Fremdbezug von anderen auskunftspflichtigen Wasserversorgungsunternehmen (WVU) des Berichtskreises ist im Wasseraufkommen doppelt enthalten, da diese Menge auch vom abgebenden WVU zu melden war (siehe Wasserflussschema Seite 8).

Wassereinzugsgebiete

Hierbei handelt es sich um oberirdische Einzugsgebiete (Niederschlagsgebiete). Diese werden durch Wasserscheiden (z. B. Gebirgskämme) begrenzt. Die Systematisierung erfolgte nach dem gewässerkundlichen Flächenverzeichnis des Landesamtes für Gewässerkunde Rheinland-Pfalz, Ausgabe Mai 1980.

Wassergewinnung/Wassergewinnungsanlagen

Die Abgrenzung der Wassergewinnungsanlagen erfolgt entsprechend dem Anlagenkataster der Wasserwirtschaftsverwaltung. Es werden nur Anlagen ausgewiesen, die im jeweiligen Berichtsjahr Wasser gewonnen haben.

Wasserverluste/Messdifferenzen

Die Menge des in das Verteilungsnetz eingespeisten Wassers, dessen Verbleib im Einzelnen nicht erfasst werden kann. Sie setzt sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z. B. Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen sowie aus scheinbaren Verlusten, z. B. Fehlanzeigen der Messgeräte oder unkontrollierte Entnahmen.

Wasserwerkseigenverbrauch

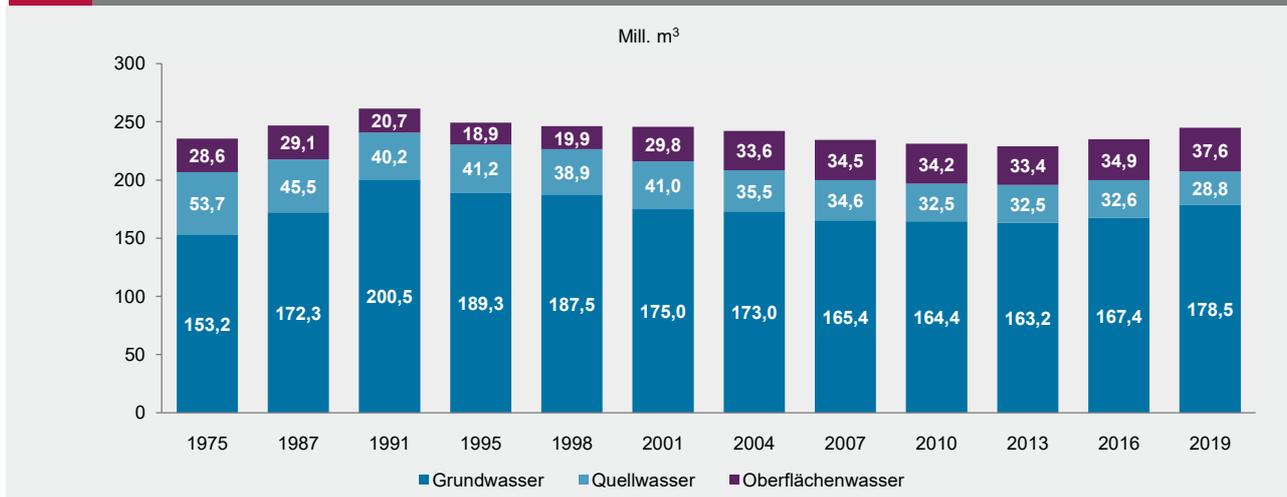
Betriebsinterner Wasserverbrauch innerhalb der Versorgungsanlage, z. B. für Filterspülung, Rohrnetzspülung oder den Sozialbereich.

Jahr	Wasseraufkommen ¹			Wassergewinnung				
	insgesamt	Eigen- gewinnung	Fremdbezug ²	aus rheinland-pfälzischen Anlagen ³			aus Anlagen außerhalb Rhld.-Pfalz	
				insgesamt	Grund- wasser ⁴	Quell- wasser		Oberflächen- wasser
Mill. m ³								
1963	205,3	192,7	12,6	192,7	129,3	58,2	5,2	.
1969	234,1	219,1	15,0	219,1	208,7		10,3	.
1975	278,0	253,7	24,3	235,5	153,2	53,7	28,6	.
1979	301,7	247,0	54,7	247,3	158,8	55,1	33,3	.
1983	317,6	259,3	58,4	258,8	173,5	53,8	31,5	.
1987	316,4	246,9	69,5	246,9	172,3	45,5	29,1	.
1991	344,0	261,4	82,6	261,4	200,5	40,2	20,7	.
1995	323,9	249,4	74,5	249,4	189,3	41,2	18,9	.
1998	320,9	264,0	56,9	246,3	187,5	38,9	19,9	17,7
2001	319,2	261,8	57,4	245,8	175,0	41,0	29,8	16,0
2004	318,0	258,9	59,1	242,1	173,0	35,5	33,6	16,8
2007	307,6	250,0	57,5	234,5	165,4	34,6	34,5	15,5
2010	304,2	246,7	57,4	231,2	164,4	32,5	34,2	15,6
2013	303,1	244,8	58,3	229,1	163,2	32,5	33,4	15,7
2016	312,8	252,2	60,7	234,9	167,4	32,6	34,9	17,3
2019	332,9	263,6	69,3	244,9	178,5	28,8	37,6	18,8

Veränderung zur Vorerhebung in %

1969	14,0	13,7	19,0	13,7	11,3		98,1	.
1975	18,8	15,8	62,0	7,5	-0,9		177,7	.
1979	8,5	-2,6	125,1	5,0	3,7	2,6	16,4	.
1983	5,3	5,0	6,7	4,7	9,3	-2,3	-5,4	.
1987	-0,4	-4,8	19,2	-4,6	-0,7	-15,5	-7,5	.
1991	8,7	5,9	18,8	5,9	16,4	-11,6	-28,8	.
1995	-5,9	-4,6	-9,9	-4,6	-5,6	2,4	-8,7	.
1998	-0,9	5,8	-23,6	-1,3	-0,9	-5,6	4,9	.
2001	-0,5	-0,8	0,9	-0,2	-6,7	5,5	49,9	-9,6
2004	-0,4	-1,1	2,9	-1,5	-1,1	-13,5	12,9	4,8
2007	-3,3	-3,4	-2,6	-3,1	-4,4	-2,6	2,6	-7,6
2010	-1,1	-1,3	-0,2	-1,4	-0,6	-5,9	-0,9	0,5
2013	-0,3	-0,8	1,6	-0,9	-0,7	-0,1	-2,3	0,8
2016	3,2	3,0	4,1	2,5	2,6	0,2	4,5	10,2
2019	6,4	4,5	14,2	4,2	6,6	-11,6	7,6	8,5

1 Die Wassergewinnung der rheinland-pfälzischen Versorgungsunternehmen aus Gewinnungsanlagen außerhalb des Bundeslandes wird von 1979 bis 1995 unter der Position Fremdbezug ausgewiesen. – 2 Bis 1995 einschließlich der Abgabe an rheinland-pfälzische Letztverbraucher durch Versorgungsunternehmen mit Sitz außerhalb von Rheinland-Pfalz. – 3 Bis 1969 einschließlich Wassergewinnung rheinland-pfälzischer Versorgungsunternehmen aus Anlagen außerhalb des Bundeslandes. – 4 Bis 1969 wurde angereichertes Grundwasser und Uferfiltrat dem Grundwasser zugerechnet.

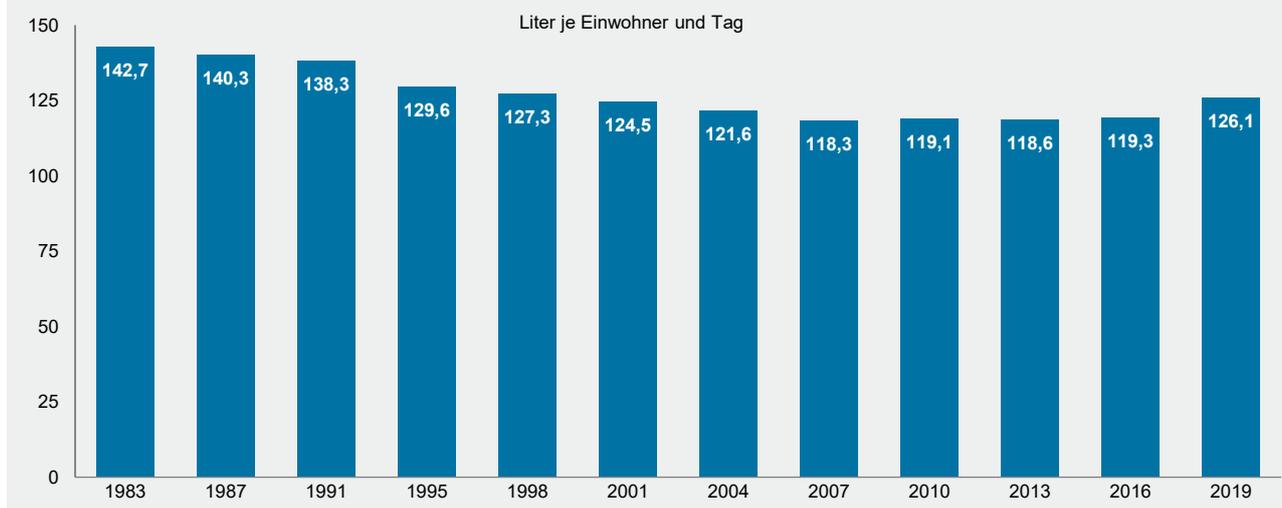


Jahr	Insgesamt	An Letztverbraucher in						Zur Weiterverteilung ²	Wasserwerkseigenverbrauch/Wasserverluste
		Rheinland-Pfalz							
		zusammen	Haushalte und Kleingewerbe		gewerbliche Unternehmen	sonstige Abnehmer	anderen Bundesländern ²		
			zusammen	je versorgtem Einwohner und Tag					
Mill. m ³	Mill. m ³	Liter	Mill. m ³	Mill. m ³	Mill. m ³	Mill. m ³			
1963	205,3	158,8	-	-	-	-	.	18,4	28,0
1969	234,1	181,6	-	-	-	-	.	22,1	30,4
1975	278,0	213,7	-	-	-	-	.	25,5	38,8
1979	301,7	224,4	176,0	133,1	28,2	20,2	.	37,5	39,8
1983	317,6	235,1	188,8	142,7	26,6	19,7	.	47,4	35,2
1987	316,4	228,8	185,4	140,3	27,3	16,1	.	52,0	35,6
1991	344,0	245,5	192,4	138,3	30,9	22,2	.	64,6	34,0
1995	323,9	233,6	188,0	129,6	27,7	17,9	.	58,0	32,3
1998	321,6	232,2	186,6	127,3	45,6		3,0	55,9	30,5
2001	319,9	232,7	183,7	124,5	49,0		2,8	53,6	30,8
2004	318,6	229,3	179,9	121,6	49,3		2,9	56,5	29,9
2007	308,2	221,0	174,5	118,3	46,5		2,8	55,0	29,5
2010	304,8	216,5	174,0	119,1	42,6		2,8	53,5	31,9
2013	303,8	214,7	172,4	118,6	42,3		2,7	55,0	31,4
2016	313,5	221,2	177,1	119,3	44,1		3,0	58,8	30,5
2019	333,6	231,4	188,0	126,1	43,5		3,1	59,7	31,2

Veränderung zur Vorerhebung in %

1969	14,0	14,4	-	-	-	-	.	20,1	8,6
1975	18,8	17,7	-	-	-	-	.	15,4	27,6
1979	8,5	5,0	-	-	-	-	.	47,1	2,6
1983	5,3	4,8	7,3	7,2	-5,6	-2,7	.	26,3	-11,7
1987	-0,4	-2,7	-1,8	-1,7	2,4	-17,9	.	9,8	1,1
1991	8,7	7,3	3,8	-1,4	13,5	37,3	.	24,1	-4,5
1995	-5,9	-4,9	-2,3	-6,3	-10,5	-19,1	.	-10,1	-4,9
1998	-0,7	-0,6	-0,7	-1,8	0,0		.	-3,6	-5,6
2001	-0,5	0,2	-1,6	-2,2	7,5		-6,7	-4,2	0,9
2004	-0,4	-1,5	-2,1	-2,3	0,6		4,7	5,5	-2,8
2007	-3,3	-3,6	-3,0	-2,7	-5,8		-4,0	-2,8	-1,5
2010	-1,1	-2,0	-0,3	0,7	-8,4		-0,4	-2,6	8,4
2013	-0,3	-0,9	-0,9	-0,4	-0,7		-3,5	2,8	-1,7
2016	3,2	3,1	2,7	0,6	4,3		11,1	6,9	-2,8
2019	6,4	4,6	6,1	5,7	-1,5		4,4	1,5	2,4

1 Einschließlich der Abgabe an rheinland-pfälzische Letztverbraucher von Wasserversorgungsunternehmen aus anderen Bundesländern. – 2 Bis 1995 war die Abgabe an Letztverbraucher in anderen Bundesländern in der Position "Zur Weiterverteilung" enthalten.



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		Sonstige Abnehmer
			zusammen	je versorgtem Einwohner und Tag	
			1 000 m ³	Liter	1 000 m ³
Frankenthal (Pfalz), St.	2004	3 054	2 523	145,5	531
	2007	2 983	2 297	133,9	686
	2010	2 819	2 330	136,2	489
	2013	2 719	2 245	130,5	474
	2016	2 799	2 417	136,2	382
	2019	2 980	2 531	142,4	449
Kaiserslautern, St.	2004	6 194	4 363	120,5	1 831
	2007	6 234	4 159	116,3	2 075
	2010	6 293	4 056	112,1	2 237
	2013	6 016	3 812	107,8	2 204
	2016	5 947	4 267	117,9	1 680
	2019	6 444	4 590	126,0	1 854
Koblenz, St.	2004	6 628	5 673	145,4	955
	2007	6 396	5 448	141,0	948
	2010	6 326	5 444	140,4	882
	2013	6 153	5 245	130,8	908
	2016	6 564	5 695	137,3	869
	2019	6 979	6 042	145,3	937
Landau i. d. Pfalz, St.	2004	2 653	2 032	133,1	621
	2007	2 576	2 003	127,2	573
	2010	2 566	2 153	135,7	413
	2013	2 610	2 043	128,5	567
	2016	2 771	2 163	129,6	608
	2019	3 120	2 284	134,1	836
Ludwigshafen a. Rh., St.	2004	11 663	8 020	134,5	3 643
	2007	10 782	7 809	130,7	2 973
	2010	10 803	7 824	131,0	2 979
	2013	10 733	7 794	132,9	2 939
	2016	10 825	8 160	134,6	2 665
	2019	12 295	8 800	140,8	3 495
Mainz, St.	2004	12 433	8 670	127,7	3 763
	2007	11 905	9 201	127,8	2 704
	2010	11 747	10 358	143,2	1 389
	2013	12 423	10 312	139,1	2 111
	2016	12 772	10 812	139,1	1 960
	2019	13 267	11 371	142,8	1 896
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2004	3 410	2 204	112,0	1 206
	2007	3 012	2 426	123,8	586
	2010	2 929	2 474	128,1	455
	2013	2 864	2 332	122,3	532
	2016	2 960	2 455	126,3	505
	2019	2 765	2 500	128,8	265
Pirmasens, St.	2004	2 766	2 127	133,8	639
	2007	2 513	1 994	129,7	519
	2010	2 384	1 878	127,0	506
	2013	2 284	1 848	126,3	436
	2016	2 314	1 888	128,4	426
	2019	2 446	1 963	133,7	483

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		Sonstige Abnehmer
			zusammen	je versorgtem Einwohner und Tag	
			1 000 m ³	Liter	1 000 m ³
Speyer, St.	2004	3 067	2 467	134,2	600
	2007	2 870	2 362	127,8	508
	2010	2 819	2 268	124,7	551
	2013	3 057	2 462	135,7	595
	2016	3 077	2 470	133,0	607
	2019	3 395	2 825	153,1	570
Trier, St.	2004	6 650	4 450	121,8	2 200
	2007	6 468	4 433	117,5	2 035
	2010	6 538	4 482	117,7	2 056
	2013	6 246	4 340	111,9	1 906
	2016	6 060	4 175	104,5	1 885
	2019	6 286	5 805	143,4	481
Worms, St.	2004	4 955	3 862	130,3	1 093
	2007	4 883	3 773	125,8	1 110
	2010	4 739	4 011	134,7	728
	2013	4 963	4 107	141,1	856
	2016	4 615	3 862	128,6	753
	2019	4 708	4 586	150,7	122
Zweibrücken, St.	2004	2 081	1 754	136,1	327
	2007	1 973	1 651	130,8	322
	2010	1 929	1 599	129,4	330
	2013	1 865	1 560	126,3	305
	2016	1 964	1 575	125,2	389
	2019	2 115	1 674	134,6	441
Ahrweiler	2004	6 659	5 868	123,1	791
	2007	6 536	5 810	123,4	726
	2010	6 386	5 650	121,5	736
	2013	6 327	5 605	122,3	722
	2016	6 609	5 469	116,7	1 140
	2019	6 892	5 651	119,3	1 241
Altenkirchen (Ww.)	2004	6 011	5 332	107,5	679
	2007	5 729	5 138	104,6	591
	2010	5 631	5 042	104,8	589
	2013	5 509	4 999	107,0	510
	2016	5 595	4 944	104,7	651
	2019	5 827	5 269	112,6	558
Alzey-Worms	2004	6 492	5 338	115,4	1 154
	2007	6 341	5 072	110,5	1 269
	2010	6 259	5 148	113,3	1 111
	2013	6 464	5 140	112,7	1 324
	2016	6 663	5 300	113,3	1 363
	2019	6 944	5 648	119,6	1 296
Bad Dürkheim	2004	8 453	6 540	132,8	1 913
	2007	8 013	6 233	127,0	1 780
	2010	7 801	6 134	126,6	1 667
	2013	7 570	5 977	125,0	1 593
	2016	7 839	5 964	122,8	1 875
	2019	8 236	6 386	131,9	1 850

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		Sonstige Abnehmer
			zusammen	je versorgtem Einwohner und Tag	
			1 000 m ³	Liter	1 000 m ³
Bad Kreuznach	2004	8 693	6 526	112,7	2 167
	2007	8 191	6 188	107,7	2 003
	2010	7 984	6 010	105,9	1 974
	2013	7 817	6 553	115,8	1 264
	2016	8 156	6 798	118,2	1 358
	2019	8 502	7 126	123,5	1 376
Bernkastel-Wittlich	2004	7 070	5 101	123,7	1 969
	2007	7 049	4 956	121,3	2 093
	2010	6 990	4 844	120,5	2 146
	2013	7 000	4 769	118,2	2 231
	2016	7 223	4 931	120,3	2 292
	2019	7 411	5 071	123,8	2 340
Birkenfeld	2004	4 802	3 568	110,5	1 234
	2007	4 460	3 281	104,0	1 179
	2010	4 172	3 200	105,0	972
	2013	3 953	3 044	103,4	909
	2016	4 064	3 188	107,9	876
	2019	4 125	3 448	116,9	677
Cochem-Zell	2004	3 622	2 709	115,6	913
	2007	3 600	2 672	115,4	928
	2010	3 538	2 683	118,2	855
	2013	3 533	2 422	106,9	1 111
	2016	3 607	2 455	107,8	1 152
	2019	3 673	2 535	113,1	1 138
Donnersbergkreis	2004	3 813	3 437	119,0	376
	2007	3 622	3 277	115,2	345
	2010	3 478	3 099	111,7	379
	2013	3 466	2 959	107,8	507
	2016	3 662	3 042	110,6	620
	2019	3 835	3 160	115,2	675
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2004	6 687	3 903	112,3	2 784
	2007	6 679	4 003	115,8	2 676
	2010	6 657	3 878	113,3	2 779
	2013	6 399	3 894	111,6	2 505
	2016	6 815	3 972	111,4	2 843
	2019	7 129	4 141	115,2	2 988
Germersheim	2004	6 819	5 905	129,3	914
	2007	6 474	5 595	122,3	879
	2010	6 459	5 354	117,7	1 105
	2013	6 503	5 560	122,1	943
	2016	6 899	5 780	123,5	1 119
	2019	7 282	6 018	127,6	1 264
Kaiserslautern	2004	6 252	5 391	135,1	861
	2007	6 163	5 186	132,1	977
	2010	6 186	5 294	137,7	892
	2013	6 006	5 142	135,6	864
	2016	5 955	5 174	134,4	781
	2019	6 259	5 064	131,4	1 195

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		Sonstige Abnehmer
			zusammen	je versorgtem Einwohner und Tag	
		1 000 m ³		Liter	1 000 m ³
Kusel	2004	4 008	3 208	113,9	800
	2007	3 759	3 021	109,9	738
	2010	3 633	3 007	113,0	626
	2013	3 398	2 890	111,0	508
	2016	3 428	2 875	110,5	553
	2019	3 501	2 827	110,1	674
Mainz-Bingen	2004	10 456	8 675	118,8	1 781
	2007	10 221	8 166	111,3	2 055
	2010	9 945	8 280	112,4	1 665
	2013	9 983	8 381	113,4	1 602
	2016	10 549	8 866	116,2	1 683
	2019	10 954	9 289	120,7	1 665
Mayen-Koblenz	2004	11 551	9 289	119,2	2 262
	2007	11 211	8 870	114,3	2 341
	2010	11 070	8 888	115,8	2 182
	2013	11 220	8 926	116,9	2 294
	2016	11 637	8 959	115,4	2 678
	2019	11 938	9 478	121,4	2 460
Neuwied	2004	9 539	7 959	117,4	1 580
	2007	9 187	7 732	115,2	1 455
	2010	8 935	7 795	118,0	1 140
	2013	8 568	7 619	116,4	949
	2016	8 857	8 036	121,2	821
	2019	9 345	8 595	129,2	750
Rhein-Hunsrück-Kreis	2004	5 712	4 468	114,3	1 244
	2007	5 604	4 301	111,3	1 303
	2010	5 365	4 149	109,8	1 216
	2013	5 337	4 169	112,3	1 168
	2016	5 482	4 143	110,0	1 339
	2019	5 640	4 288	114,2	1 352
Rhein-Lahn-Kreis	2004	6 333	5 200	110,9	1 133
	2007	6 038	5 026	109,1	1 012
	2010	5 857	4 886	108,3	971
	2013	5 729	4 674	105,8	1 055
	2016	5 947	4 833	107,4	1 114
	2019	5 990	5 115	115,0	875
Rhein-Pfalz-Kreis	2004	8 040	6 845	126,2	1 195
	2007	7 897	6 562	120,7	1 335
	2010	7 613	6 505	119,9	1 108
	2013	7 650	6 820	125,8	830
	2016	8 209	7 169	128,2	1 040
	2019	8 571	7 620	135,3	951
Südliche Weinstraße	2004	6 079	4 995	123,5	1 084
	2007	5 922	4 764	118,7	1 158
	2010	5 636	4 558	114,6	1 078
	2013	5 749	4 643	116,8	1 106
	2016	5 933	4 798	118,2	1 135
	2019	6 267	4 984	123,4	1 283

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		Sonstige Abnehmer
			zusammen	je versorgtem Einwohner und Tag	
		1 000 m ³		Liter	1 000 m ³
Südwestpfalz	2004	4 764	4 153	109,8	611
	2007	4 521	4 030	108,5	491
	2010	4 393	3 955	109,5	438
	2013	4 310	3 835	108,8	475
	2016	4 376	3 818	108,4	558
	2019	4 506	3 947	114,2	559
Trier-Saarburg	2004	7 196	5 885	114,9	1 311
	2007	7 045	5 886	114,2	1 159
	2010	6 838	5 621	108,3	1 217
	2013	6 634	5 614	107,0	1 020
	2016	7 078	5 847	108,6	1 231
	2019	7 332	6 180	113,8	1 152
Vulkaneifel	2004	4 746	2 831	121,7	1 915
	2007	4 439	2 736	119,4	1 703
	2010	4 232	2 726	121,6	1 506
	2013	4 180	2 725	122,8	1 455
	2016	4 316	2 833	127,8	1 483
	2019	4 419	2 879	130,4	1 540
Westerwaldkreis	2004	9 901	8 633	116,1	1 268
	2007	9 669	8 403	114,0	1 266
	2010	9 573	8 353	115,2	1 220
	2013	9 441	7 943	109,6	1 498
	2016	9 667	8 002	108,9	1 665
	2019	10 034	8 270	112,3	1 764
Rheinland-Pfalz	2004	229 252	179 904	121,6	49 348
	2007	220 965	174 464	118,3	46 501
	2010	216 523	173 936	119,1	42 587
	2013	214 679	172 403	118,6	42 276
	2016	221 234	177 135	119,3	44 099
	2019	231 412	187 960	126,1	43 452
kreisfreie Städte	2004	65 554	48 145	130,7	17 409
	2007	62 595	47 556	127,5	15 039
	2010	61 892	48 877	131,2	13 015
	2013	61 933	48 100	128,8	13 833
	2016	62 668	49 939	129,4	12 729
	2019	66 800	54 971	140,6	11 829
Landkreise	2004	163 698	131 759	118,6	31 939
	2007	158 370	126 908	115,1	31 462
	2010	154 631	125 059	115,0	29 572
	2013	152 746	124 303	115,1	28 443
	2016	158 566	127 196	115,8	31 370
	2019	164 612	132 989	120,9	31 623

T 4 Wassergewinnungsanlagen 2019 nach Wasserarten und Größenklassen der Gewinnungsanlagen

Wassergewinnung von ... m ³	Insgesamt	Grundwasser	Quellwasser	Ange- reichertes Grundwasser	Uferfiltrat	See- und Talsperren- wasser	Flusswasser
	Anzahl						
unter 30 000	825	338	481	-	6	-	-
30 000–50 000	255	131	124	-	-	-	-
50 000–100 000	293	182	102	-	9	-	-
100 000–200 000	255	204	36	-	15	-	-
200 000–300 000	120	109	9	-	2	-	-
300 000–500 000	94	82	4	-	8	-	-
500 000–1 Mill.	65	58	2	-	5	-	-
1 Mill. und mehr	40	23	1	-	14	2	-
Insgesamt	1 947	1 127	759	-	59	2	-

T 5 Wassergewinnung 2019 nach Wasserarten und Größenklassen der Gewinnungsanlagen

Wassergewinnung von ... m ³	Insgesamt	Grundwasser	Quellwasser	Ange- reichertes Grundwasser	Uferfiltrat	See- und Talsperren- wasser	Flusswasser
	1 000 m ³						
unter 30 000	11 049	4 874	6 136	-	39	-	-
30 000–50 000	9 927	5 044	4 883	-	-	-	-
50 000–100 000	20 209	12 457	6 990	-	762	-	-
100 000–200 000	36 174	29 142	4 968	-	2 064	-	-
200 000–300 000	29 308	26 793	2 079	-	436	-	-
300 000–500 000	36 526	32 192	1 318	-	3 016	-	-
500 000–1 Mill.	44 091	39 451	1 205	-	3 435	-	-
1 Mill. und mehr	57 574	28 535	1 213	-	18 484	2	-
Insgesamt	244 858	178 488	28 792	-	28 236	2	-

T 6

Wasseraufkommen der Versorgungsunternehmen 2019 nach Größenklassen des Wasseraufkommens

Wasseraufkommen von ... m ³	Wasser- versorgungs- unter- nehmen	Wasseraufkommen					
		insgesamt	Eigengewinnung		Fremdbezug		
			zusammen	Gewinnungs- anlagen	zusammen	von WVU ¹ aus Rhein- land-Pfalz	von sonstigen Einrichtungen
		Anzahl	1 000 m ³		Anzahl	1 000 m ³	
unter 30 000	20	251	214	25	37	35	2
30 000–50 000	2	76	50	4	26	26	-
50 000–100 000	5	431	212	14	219	219	-
100 000–200 000	5	693	466	11	227	227	-
200 000–300 000	7	1 863	994	29	869	867	2
300 000–500 000	20	8 041	3 424	70	4 617	4 597	20
500 000–1 Mill.	53	39 415	26 126	512	13 289	10 992	2 295
1 Mill.–3 Mill.	57	93 104	64 433	715	28 671	27 149	1 515
3 Mill.–5 Mill.	13	49 822	43 382	228	6 440	6 440	-
5 Mill.–10 Mill.	13	79 935	69 209	256	10 726	5 386	5 340
10 Mill. und mehr	4	59 251	55 085	91	4 166	4 166	-
Insgesamt	199	332 882	263 595	1 955	69 287	60 104	9 174

1 Wasserversorgungsunternehmen.

T 7

Wasserabgabe der Versorgungsunternehmen 2019 nach Größenklassen des Wasseraufkommens

Wasseraufkommen von ...m ³	Insgesamt	An Letztverbraucher			Zur Weiter- verteilung	Wasser- werkseigen- verbrauch/ Wasser- verluste
		zusammen	Haushalte und Kleingewerbe	sonstige Abnehmer		
unter 30 000	251	225	175	50	7	19
30 000–50 000	76	74	74	-	-	2
50 000–100 000	431	390	228	162	-	41
100 000–200 000	693	633	588	45	-	60
200 000–300 000	1 863	1 587	1 451	136	127	149
300 000–500 000	8 041	6 702	5 617	1 085	404	935
500 000–1 Mill.	39 415	32 649	27 759	4 890	2 490	4 276
1 Mill.–3 Mill.	93 104	69 990	54 960	15 030	12 921	10 193
3 Mill.–5 Mill.	49 822	39 599	32 575	7 024	5 055	5 168
5 Mill.–10 Mill.	79 935	34 403	27 301	7 102	39 127	6 405
10 Mill. und mehr	59 251	47 558	39 385	8 173	7 700	3 993
Insgesamt	332 882	233 810	190 113	43 697	67 831	31 241

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wasser- versor- gungs- unter- nehmen	Wasserauf- kommen/ Wasser- abgabe	Wasseraufkommen			Wasserabgabe		
			Eigen- gewinnung	Fremdbezug		an Letztver- braucher	zur Weiter- verteilung	Wasser- werks- eigen- verbrauch/ Verluste
				ins- gesamt	darunter von WVU ² aus Rhein- land-Pfalz			
Anzahl	1 000 m ³							
Frankenthal (Pfalz), St.	1	4 614	4 614	-	-	3 976	-	638
Kaiserslautern, St.	1	8 400	7 530	870	870	6 280	1 612	508
Koblenz, St.	2	17 710	14 012	3 698	3 698	8 830	7 490	1 390
Landau i. d. Pfalz, St.	2	4 035	3 550	485	485	3 790	104	141
Ludwigshafen a. Rh., St.	1	13 283	13 283	-	-	12 295	-	988
Mainz, St.	1	21 373	21 373	-	-	15 682	4 995	696
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	3 777	3 709	68	68	2 767	318	692
Pirmasens, St.	2	3 651	3 648	3	3	2 972	297	382
Speyer, St.	1	4 428	4 428	-	-	3 395	820	213
Trier, St.	2	13 891	11 083	2 808	2 808	6 224	6 209	1 458
Worms, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	4	3 208	2 891	317	194	2 839	194	175
Ahrweiler	8	8 704	2 785	5 919	2 862	5 921	1 718	1 065
Altenkirchen (Ww.)	15	11 878	1 094	10 784	5 377	5 825	5 511	542
Alzey-Worms	4	11 424	10 557	867	867	7 909	2 726	789
Bad Dürkheim	11	10 036	8 547	1 489	1 482	7 942	938	1 156
Bad Kreuznach	8	11 749	10 371	1 378	1 378	9 078	1 281	1 390
Berncastel-Wittlich	7	13 750	9 362	4 388	4 388	7 356	5 136	1 258
Birkenfeld	6	10 816	6 012	4 804	4 804	4 111	4 836	1 869
Cochem-Zell	2	4 193	2 821	1 372	1 372	3 722	56	415
Donnersbergkreis	6	2 958	1 286	1 672	1 672	2 748	1	209
Eifelkreis Bitburg-Prüm	6	8 576	8 367	209	209	7 109	101	1 366
Germersheim	6	8 188	8 147	41	41	7 282	144	762
Kaiserslautern	10	13 549	10 055	3 494	3 494	6 438	5 962	1 149
Kusel	6	6 965	3 061	3 904	3 806	3 499	2 705	761
Mainz-Bingen	8	19 531	16 968	2 563	2 563	15 721	2 427	1 383
Mayen-Koblenz	8	13 868	8 538	5 330	5 330	11 068	1 421	1 379
Neuwied	13	12 187	10 716	1 471	1 471	8 593	2 093	1 501
Rhein-Hunsrück-Kreis	7	8 760	8 432	328	328	7 057	731	972
Rhein-Lahn-Kreis	6	5 349	4 914	435	435	4 868	41	440
Rhein-Pfalz-Kreis	4	8 783	7 963	820	820	7 867	344	572
Südliche Weinstraße	9	8 509	6 766	1 743	1 743	5 597	2 084	828
Südwestpfalz	8	3 795	3 461	334	332	3 256	38	501
Trier-Saarburg	7	10 921	5 277	5 644	5 181	7 499	2 091	1 331
Vulkaneifel	4	7 713	6 844	869	869	4 238	2 690	785
Westerwaldkreis	12	12 310	11 130	1 180	1 154	10 056	717	1 537
Rheinland-Pfalz	199	332 882	263 595	69 287	60 104	233 810	67 831	31 241
kreisfreie Städte	18	98 370	90 121	8 249	8 126	69 050	22 039	7 281
Landkreise	181	234 512	173 474	61 038	51 978	164 760	45 792	23 960

¹ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Versorgungsunternehmens. – ² Wasserversorgungsunternehmen.

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	Grund- wasser	Quell- wasser	Ufer- filtrat	Ange- reichertes Grund- wasser-	See- und Talsperren- wasser	Fluss- wasser
Frankenthal (Pfalz), St.	10	10	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	25	24	1	-	-	-	-
Koblenz, St.	7	2	-	5	-	-	-
Landau i. d. Pfalz, St.	17	5	12	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	29	29	-	-	-	-	-
Mainz, St.	2	2	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	16	15	1	-	-	-	-
Pirmasens, St.	3	3	-	-	-	-	-
Speyer, St.	6	6	-	-	-	-	-
Trier, St.	8	5	3	-	-	-	-
Worms, St.	-	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	7	7	-	-	-	-	-
Ahrweiler	25	8	12	5	-	-	-
Altenkirchen (Ww.)	29	23	6	-	-	-	-
Alzey-Worms	21	20	1	-	-	-	-
Bad Dürkheim	106	50	56	-	-	-	-
Bad Kreuznach	118	104	14	-	-	-	-
Bernkastel-Wittlich	128	55	73	-	-	-	-
Birkenfeld	54	11	42	-	-	1	-
Cochem-Zell	34	10	17	7	-	-	-
Donnersbergkreis	26	21	5	-	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	70	33	37	-	-	-	-
Germersheim	30	30	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	66	58	8	-	-	-	-
Kusel	6	6	-	-	-	-	-
Mainz-Bingen	63	18	16	29	-	-	-
Mayen-Koblenz	62	40	17	5	-	-	-
Neuwied	97	41	53	3	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	43	40	3	-	-	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	169	103	61	5	-	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	34	34	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	125	32	93	-	-	-	-
Südwestpfalz	69	45	24	-	-	-	-
Trier-Saarburg	115	42	72	-	-	1	-
Vulkaneifel	91	63	28	-	-	-	-
Westerwaldkreis	236	132	104	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	1 947	1 127	759	59	-	2	-
kreisfreie Städte	130	108	17	5	-	-	-
Landkreise	1 817	1 019	742	54	-	2	-

¹ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	Grund- wasser	Quell- wasser	Ufer- filtrat	Ange- reichertes Grund- wasser	See- und Talsperren- wasser	Fluss- wasser
Frankenthal (Pfalz), St.	4 121	4 121	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	8 277	7 064	1 213	-	-	-	-
Koblenz, St.	6 945	78	-	6 867	-	-	-
Landau i. d. Pfalz, St.	1 776	1 237	539	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	13 283	13 283	-	-	-	-	-
Mainz, St.	172	172	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	5 089	5 088	1	-	-	-	-
Pirmasens, St.	95	95	-	-	-	-	-
Speyer, St.	2 743	2 743	-	-	-	-	-
Trier, St.	1 055	979	76	-	-	-	-
Worms, St.	-	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	2 095	2 095	-	-	-	-	-
Ahrweiler	5 160	2 063	1 325	1 772	-	-	-
Altenkirchen (Ww.)	1 094	1 079	15	-	-	-	-
Alzey-Worms	13 390	13 215	175	-	-	-	-
Bad Dürkheim	7 864	6 779	1 085	-	-	-	-
Bad Kreuznach	10 711	9 586	1 125	-	-	-	-
Bernkastel-Wittlich	8 353	5 410	2 943	-	-	-	-
Birkenfeld	6 361	471	2 081	-	-	3 809	-
Cochem-Zell	1 662	388	420	854	-	-	-
Donnersbergkreis	2 104	1 995	109	-	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	10 045	8 573	1 472	-	-	-	-
Germersheim	8 116	8 116	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	9 463	8 953	510	-	-	-	-
Kusel	2 904	2 904	-	-	-	-	-
Mainz-Bingen	15 429	1 739	435	13 255	-	-	-
Mayen-Koblenz	17 579	12 126	1 176	4 277	-	-	-
Neuwied	10 716	9 580	1 115	21	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 420	2 343	77	-	-	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	5 836	3 631	1 015	1 190	-	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	9 444	9 444	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	8 571	4 067	4 504	-	-	-	-
Südwestpfalz	7 810	6 365	1 445	-	-	-	-
Trier-Saarburg	13 694	6 356	1 805	-	-	5 533	-
Vulkaneifel	9 322	7 515	1 807	-	-	-	-
Westerwaldkreis	11 159	8 835	2 324	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	244 858	178 488	28 792	28 236	-	9 342	-
kreisfreie Städte	45 651	36 955	1 829	6 867	-	-	-
Landkreise	199 207	141 533	26 963	21 369	-	9 342	-

¹ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Ge- meinden	Bevölkerung			Wasserbezug der Letztverbraucher			
		ins- gesamt	mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung	insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		sonstige Abnehmer	
					zusammen	je ver- sorgtem Einwohner		
Anzahl	%	1 000 m ³	Liter je Tag	1 000 m ³				
Frankenthal (Pfalz), St.	1	48 690	48 690	100	2 980	2 531	142,4	449
Kaiserslautern, St.	1	99 796	99 796	100	6 444	4 590	126,0	1 854
Koblenz, St.	1	113 977	113 932	100,0	6 979	6 042	145,3	937
Landau i. d. Pfalz, St.	1	46 665	46 665	100	3 120	2 284	134,1	836
Ludwigshafen a. Rh., St.	1	171 281	171 262	100,0	12 295	8 800	140,8	3 495
Mainz, St.	1	218 150	218 150	100	13 267	11 371	142,8	1 896
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	53 207	53 193	100,0	2 765	2 500	128,8	265
Pirmasens, St.	1	40 243	40 212	99,9	2 446	1 963	133,7	483
Speyer, St.	1	50 539	50 539	100	3 395	2 825	153,1	570
Trier, St.	1	110 928	110 926	100,0	6 286	5 805	143,4	481
Worms, St.	1	83 420	83 378	99,9	4 708	4 586	150,7	122
Zweibrücken, St.	1	34 223	34 063	99,5	2 115	1 674	134,6	441
Ahrweiler	74	130 023	129 756	99,8	6 892	5 651	119,3	1 241
Altenkirchen (Ww.)	119	128 792	128 247	99,6	5 827	5 269	112,6	558
Alzey-Worms	69	129 454	129 387	99,9	6 944	5 648	119,6	1 296
Bad Dürkheim	49	132 731	132 653	99,9	8 236	6 386	131,9	1 850
Bad Kreuznach	118	158 282	158 068	99,9	8 502	7 126	123,5	1 376
Bernkastel-Wittlich	107	112 489	112 215	99,8	7 411	5 071	123,8	2 340
Birkenfeld	96	80 994	80 807	99,8	4 125	3 448	116,9	677
Cochem-Zell	89	61 628	61 425	99,7	3 673	2 535	113,1	1 138
Donnersbergkreis	81	75 236	75 143	99,9	3 835	3 160	115,2	675
Eifelkreis Bitburg-Prüm	234	98 831	98 515	99,7	7 129	4 141	115,2	2 988
Germersheim	31	129 235	129 199	100,0	7 282	6 018	127,6	1 264
Kaiserslautern	50	105 866	105 582	99,7	6 259	5 064	131,4	1 195
Kusel	98	70 370	70 333	99,9	3 501	2 827	110,1	674
Mainz-Bingen	64	210 953	210 804	99,9	10 954	9 289	120,7	1 665
Mayen-Koblenz	87	214 093	213 872	99,9	11 938	9 478	121,4	2 460
Neuwied	62	182 348	182 210	99,9	9 345	8 595	129,2	750
Rhein-Hunsrück-Kreis	137	103 068	102 913	99,8	5 640	4 288	114,2	1 352
Rhein-Lahn-Kreis	137	122 356	121 885	99,6	5 990	5 115	115,0	875
Rhein-Pfalz-Kreis	25	154 472	154 355	99,9	8 571	7 620	135,3	951
Südliche Weinstraße	75	110 680	110 634	100,0	6 267	4 984	123,4	1 283
Südwestpfalz	84	94 912	94 726	99,8	4 506	3 947	114,2	559
Trier-Saarburg	104	149 176	148 846	99,8	7 332	6 180	113,8	1 152
Vulkaneifel	109	60 644	60 480	99,7	4 419	2 879	130,4	1 540
Westerwaldkreis	192	201 831	201 697	99,9	10 034	8 270	112,3	1 764
Rheinland-Pfalz	2 303	4 089 583	4 084 558	99,9	231 412	187 960	126,1	43 452
kreisfreie Städte	12	1 071 119	1 070 806	100,0	66 800	54 971	140,6	11 829
Landkreise	2 291	3 018 464	3 013 752	99,8	164 612	132 989	120,9	31 623

Landkreis (LK) verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Ge- meinden	Bevölkerung			Wasserbezug der Letztverbraucher			
		ins- gesamt	mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung		insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		sonstige Abnehmer
			zusammen	je ver- sorgtem Einwohner		1 000 m³	Liter je Tag	
Anzahl	%	1 000 m³	Liter je Tag	1 000 m³				
LK Ahrweiler	74	130 023	129 756	99,8	6 892	5 651	119,3	1 241
verbandsfreie Gemeinden								
Bad Neuenahr-Ahrweiler	1	28 333	28 288	99,8	1 775	1 327	128,5	448
Grafschaft	1	11 003	10 998	100,0	632	479	119,3	153
Remagen	1	17 174	17 174	100	848	815	130,0	33
Sinzig	1	17 644	17 624	99,9	790	775	120,5	15
Verbandsgemeinden								
Adenau	37	13 040	12 930	99,2	683	502	106,4	181
Altenahr	12	10 941	10 901	99,6	522	416	104,6	106
Bad Breisig	4	13 448	13 426	99,8	644	574	117,1	70
Brohltal	17	18 440	18 415	99,9	998	763	113,5	235
LK Altenkirchen (Ww.)	119	128 792	128 247	99,6	5 827	5 269	112,6	558
Verbandsgemeinden								
Altenkirchen (Ww.)	42	22 888	22 888	100	1 040	966	115,6	74
Betzdorf-Gebhardshain	17	26 078	26 067	100,0	1 172	979	102,9	193
Daaden-Herdorf	10	17 452	17 441	99,9	759	645	101,3	114
Flammersfeld	26	12 169	12 169	100	596	578	130,1	18
Hamm (Sieg)	12	12 515	12 515	100	571	564	123,5	7
Kirchen (Sieg)	6	22 882	22 583	98,7	1 016	948	115,0	68
Wissen	6	14 808	14 584	98,5	673	589	110,6	84
LK Alzey-Worms	69	129 454	129 387	99,9	6 944	5 648	119,6	1 296
verbandsfreie Gemeinde								
Alzey	1	18 586	18 586	100	1 188	766	112,9	422
Verbandsgemeinden								
Alzey-Land	24	24 872	24 855	99,9	1 166	1 029	113,4	137
Eich	5	13 178	13 138	99,7	564	544	113,4	20
Monsheim	7	10 485	10 485	100	608	542	141,6	66
Wöllstein	8	11 844	11 838	99,9	966	566	131,0	400
Wörrstadt	13	29 232	29 232	100	1 353	1 191	111,6	162
Wonnegau	11	21 257	21 253	100,0	1 099	1 010	130,2	89
LK Bad Dürkheim	49	132 731	132 653	99,9	8 236	6 386	131,9	1 850
verbandsfreie Gemeinden								
Bad Dürkheim	1	18 576	18 540	99,8	1 299	1 021	150,9	278
Grünstadt	1	13 499	13 499	100	917	636	129,1	281
Haßloch	1	20 363	20 363	100	1 232	878	118,1	354
Verbandsgemeinden								
Deidesheim	5	11 748	11 732	99,9	675	551	128,7	124
Freinsheim	9	15 345	15 345	100	860	727	129,8	133
Lambrecht (Pfalz)	7	12 205	12 179	99,8	491	454	102,1	37
Leiningerland	21	30 980	30 980	100	2 142	1 546	136,7	596
Wachenheim an der Weinstr.	4	10 015	10 015	100	620	573	156,8	47

noch: T 12 Wasserbezug der Letztverbraucher 2019 nach Landkreisen, verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden

Landkreis (LK) verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Ge- meinden	Bevölkerung			Wasserbezug der Letztverbraucher			
		ins- gesamt	mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung		insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		sonstige Abnehmer
						zusammen	je ver- sorgtem Einwohner	
		Anzahl		%	1 000 m³	Liter je Tag	1 000 m³	
LK Bad Kreuznach	118	158 282	158 068	99,9	8 502	7 126	123,5	1 376
verbandsfreie Gemeinden								
Bad Kreuznach	1	51 105	51 105	100	3 151	2 531	135,7	620
Kirn	1	8 201	8 201	100	463	298	99,6	165
Verbandsgemeinden								
Bad Kreuznach	13	12 823	12 747	99,4	565	531	114,1	34
Bad Sobernheim	19	17 423	17 356	99,6	987	814	128,5	173
Kirn-Land	20	9 696	9 696	100	385	385	108,8	-
Langenlonsheim	7	13 623	13 623	100	767	648	130,3	119
Meisenheim	15	7 534	7 534	100	376	259	94,2	117
Rüdesheim	32	28 601	28 530	99,8	1 305	1 204	115,6	101
Stromberg	10	9 276	9 276	100	503	456	134,7	47
LK Bernkastel-Wittlich	107	112 489	112 215	99,8	7 411	5 071	123,8	2 340
verbandsfreie Gemeinde								
Morbach	1	10 447	10 435	99,9	644	515	135,2	129
Wittlich	1	19 074	19 074	100	1 569	729	104,7	840
Verbandsgemeinden								
Bernkastel-Kues	23	28 062	27 993	99,8	1 800	1 350	132,1	450
Thalfang am Erbeskopf	21	7 179	7 136	99,4	693	313	120,2	380
Traben-Trarbach	16	17 308	17 279	99,8	1 067	889	141,0	178
Wittlich-Land	45	30 419	30 298	99,6	1 638	1 275	115,3	363
LK Birkenfeld	96	80 994	80 807	99,8	4 125	3 448	116,9	677
verbandsfreie Gemeinde								
Idar-Oberstein	1	28 487	28 476	100,0	1 598	1 381	132,9	217
Verbandsgemeinden								
Baumholder	14	9 544	9 493	99,5	399	385	111,1	14
Birkenfeld	31	20 520	20 481	99,8	1 168	793	106,1	375
Herrstein	34	15 390	15 329	99,6	644	590	105,4	54
Rhaunen	16	7 053	7 028	99,6	316	299	116,6	17
LK Cochem-Zell	89	61 628	61 425	99,7	3 673	2 535	113,1	1 138
Verbandsgemeinden								
Cochem	23	19 688	19 595	99,5	1 317	865	120,9	452
Kaisersesch	26	15 487	15 440	99,7	749	565	100,3	184
Ulmen	16	10 868	10 843	99,8	625	427	107,9	198
Zell (Mosel)	24	15 585	15 547	99,8	982	678	119,5	304
LK Donnersbergkreis	81	75 236	75 143	99,9	3 835	3 160	115,2	675
Verbandsgemeinden								
Alsensz-Obermoschel	16	6 537	6 537	100	274	247	103,5	27
Eisenberg (Pfalz)	3	13 243	13 243	100	637	519	107,4	118
Göllheim	13	11 897	11 880	99,9	556	522	120,4	34
Kirchheimbolanden	16	19 618	19 559	99,7	1 072	851	119,2	221
Rockenhausen	20	10 864	10 849	99,9	554	372	93,9	182
Winnweiler	13	13 077	13 075	100,0	742	649	136,0	93

noch: T 12 Wasserbezug der Letztverbraucher 2019 nach Landkreisen, verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden

Landkreis (LK) verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Ge- meinden	Bevölkerung			Wasserbezug der Letztverbraucher			
		ins- gesamt	mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung		insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		sonstige Abnehmer
						zusammen	je ver- sorgtem Einwohner	
		Anzahl		%	1 000 m³	Liter je Tag	1 000 m³	
LK Eifelkreis Bitburg-Prüm	234	98 831	98 515	99,7	7 129	4 141	115,2	2 988
verbandsfreie Gemeinde								
Bitburg	1	14 910	14 896	99,9	1 007	666	122,5	341
Verbandsgemeinden								
Arzfeld	43	9 498	9 473	99,7	648	362	104,7	286
Bitburger Land	71	25 481	25 412	99,7	1 382	968	104,4	414
Prüm	44	21 502	21 391	99,5	2 481	902	115,5	1 579
Speicher	9	8 443	8 443	100	410	398	129,1	12
Südeifel	66	18 997	18 900	99,5	1 201	845	122,5	356
LK Germersheim	31	129 235	129 199	100,0	7 282	6 018	127,6	1 264
verbandsfreie Gemeinden								
Germersheim	1	20 780	20 779	100,0	1 800	1 046	137,9	754
Wörth am Rhein	1	18 098	18 098	100	1 094	853	129,1	241
Verbandsgemeinden								
Bellheim	4	13 757	13 757	100	685	652	129,8	33
Hagenbach	4	10 711	10 711	100	506	458	117,2	48
Jockgrim	4	17 268	17 268	100	862	826	131,1	36
Kandel	7	16 360	16 343	99,9	801	732	122,7	69
Lingenfeld	6	17 073	17 055	99,9	784	737	118,4	47
Rülzheim	4	15 188	15 188	100	750	714	128,8	36
LK Kaiserslautern	50	105 866	105 582	99,7	6 259	5 064	131,4	1 195
Verbandsgemeinden								
Bruchmühlbach-Miesau	5	10 462	10 389	99,3	579	504	132,9	75
Enkenbach-Alsenborn	8	19 600	19 592	100,0	1 020	830	116,1	190
Landstuhl	12	25 915	25 814	99,6	1 661	1 235	131,1	426
Otterbach-Otterberg	12	18 822	18 768	99,7	854	808	118,0	46
Ramstein-Miesenbach	5	16 995	16 947	99,7	1 221	1 029	166,4	192
Weilerbach	8	14 072	14 072	100	924	658	128,1	266
LK Kusel	98	70 370	70 333	99,9	3 501	2 827	110,1	674
Verbandsgemeinden								
Kusel-Altenglan	34	23 194	23 177	99,9	1 072	933	110,3	139
Lauterecken-Wolfstein	41	18 068	18 066	100,0	1 104	670	101,6	434
Oberes Glantal	23	29 108	29 090	99,9	1 325	1 224	115,3	101
LK Mainz-Bingen	64	210 953	210 804	99,9	10 954	9 289	120,7	1 665
verbandsfreie Gemeinden								
Bingen am Rhein	1	25 668	25 668	100	1 576	1 059	113,0	517
Budenheim	1	8 675	8 675	100	596	437	138,0	159
Ingelheim am Rhein	1	34 981	34 892	99,7	2 128	1 799	141,3	329
Verbandsgemeinden								
Bodenheim	5	20 348	20 338	100,0	936	876	118,0	60
Gau-Algesheim	8	16 712	16 706	100,0	782	707	115,9	75
Nieder-Olm	8	33 384	33 361	99,9	1 625	1 462	120,1	163
Rhein-Nahe	10	15 058	15 056	100,0	665	642	116,8	23
Rhein-Selz	20	41 522	41 503	100,0	1 871	1 714	113,1	157
Sprendlingen-Gensingen	10	14 605	14 605	100	775	593	111,2	182

noch: Wasserbezug der Letztverbraucher 2019 nach Landkreisen, verbandsfreien Gemeinden und
T 12 Verbandsgemeinden

Landkreis (LK) verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Ge- meinden	Bevölkerung			Wasserbezug der Letztverbraucher			
		ins- gesamt	mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung	insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		sonstige Abnehmer	
					zusammen	je ver- sorgtem Einwohner		
		Anzahl	%	1 000 m³	Liter je Tag	1 000 m³		
LK Mayen-Koblenz	87	214 093	213 872	99,9	11 938	9 478	121,4	2 460
verbandsfreie Gemeinden								
Andernach	1	29 895	29 845	99,8	1 770	1 293	118,7	477
Bendorf	1	16 896	16 878	99,9	804	786	127,6	18
Mayen	1	19 123	19 123	100	1 705	1 057	151,4	648
Verbandsgemeinden								
Maifeld	18	24 659	24 617	99,8	1 239	1 014	112,9	225
Mendig	5	13 435	13 424	99,9	645	585	119,4	60
Pellenz	5	16 432	16 432	100	884	721	120,2	163
Rhein-Mosel	18	26 863	26 771	99,7	1 386	1 202	123,0	184
Vallendar	4	15 617	15 617	100	799	692	121,4	107
Vordereifel	27	16 364	16 356	100,0	752	695	116,4	57
Weißenthurm	7	34 809	34 809	100	1 954	1 433	112,8	521
LK Neuwied	62	182 348	182 210	99,9	9 345	8 595	129,2	750
verbandsfreie Gemeinde								
Neuwied	1	64 567	64 559	100,0	3 393	3 333	141,4	60
Verbandsgemeinden								
Asbach	4	22 407	22 359	99,8	1 234	1 061	130,0	173
Bad Hönningen	4	11 971	11 953	99,8	592	567	130,0	25
Dierdorf	6	10 855	10 834	99,8	537	477	120,6	60
Linz am Rhein	7	18 671	18 671	100	915	759	111,4	156
Puderbach	16	14 818	14 818	100	682	573	105,9	109
Rengsdorf-Waldbreitbach	20	26 035	26 002	99,9	1 260	1 093	115,2	167
Unkel	4	13 024	13 014	99,9	732	732	154,1	-
LK Rhein-Hunsrück-Kreis	137	103 068	102 913	99,8	5 640	4 288	114,2	1 352
verbandsfreie Gemeinde								
Boppard	1	15 369	15 341	99,8	907	676	120,7	231
Verbandsgemeinden								
Emmelshausen	25	14 647	14 612	99,8	718	611	114,6	107
Kastellaun	19	15 776	15 744	99,8	786	674	117,3	112
Kirchberg (Hunsrück)	40	19 781	19 777	100,0	1 139	769	106,5	370
Rheinböllen	12	10 281	10 281	100	506	418	111,4	88
Sankt Goar-Oberwesel	8	8 864	8 817	99,5	585	399	124,0	186
Simmern / Hunsrück	32	18 350	18 341	100,0	999	741	110,7	258
LK Rhein-Lahn-Kreis	137	122 356	121 885	99,6	5 990	5 115	115,0	875
verbandsfreie Gemeinde								
Lahnstein	1	18 072	18 002	99,6	1 043	963	146,6	80
Verbandsgemeinden								
Aar-Einrich	31	18 461	18 412	99,7	855	748	111,3	107
Bad Ems-Nassau	28	27 928	27 828	99,6	1 395	1 147	112,9	248
Diez	23	25 134	25 132	100,0	1 250	1 083	118,1	167
Loreley	22	16 594	16 398	98,8	684	565	94,4	119
Nastätten	32	16 167	16 113	99,7	763	609	103,5	154

noch: T 12 Wasserbezug der Letztverbraucher 2019 nach Landkreisen, verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden

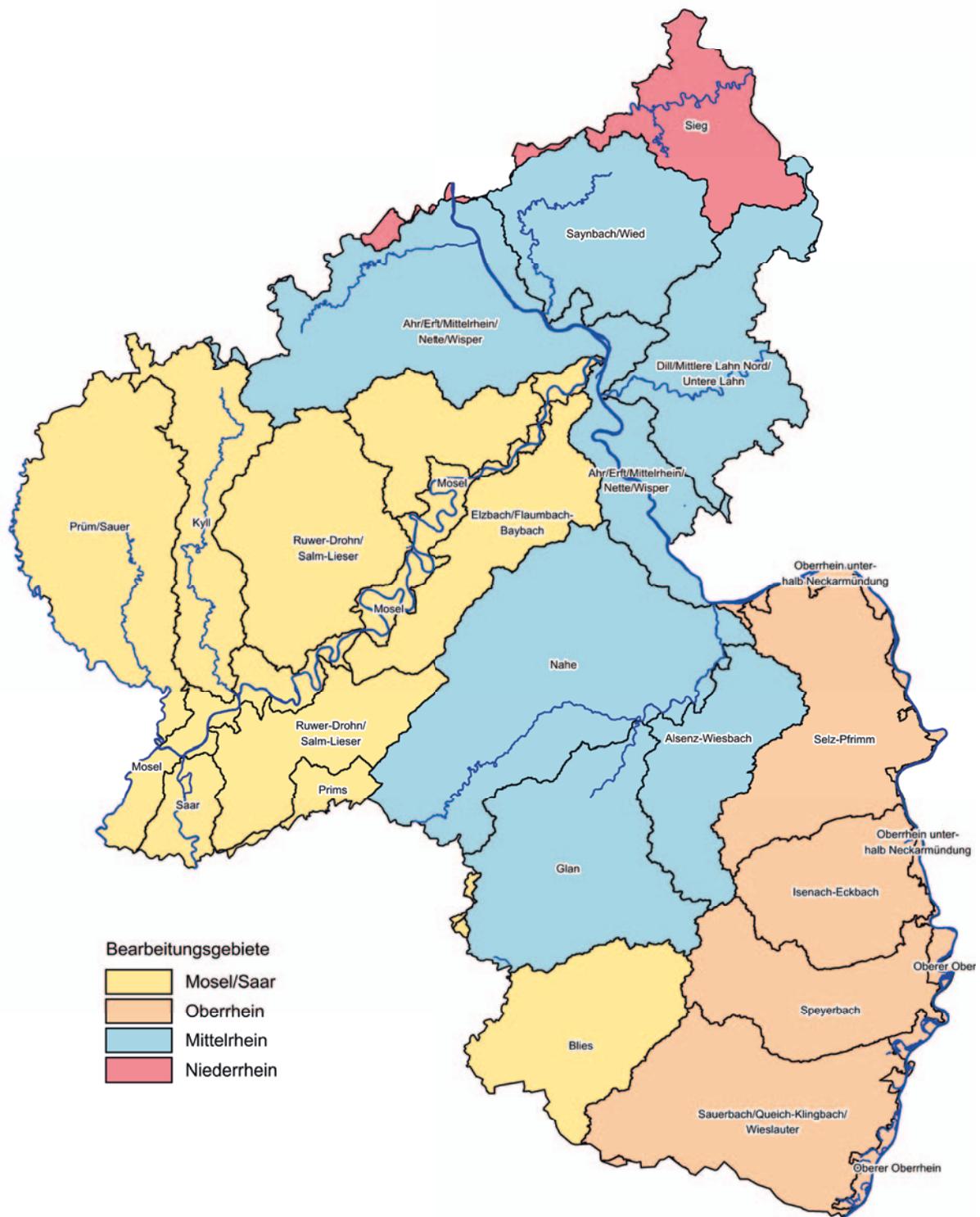
Landkreis (LK) verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Ge- meinden	Bevölkerung			Wasserbezug der Letztverbraucher			
		ins- gesamt	mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung	insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		sonstige Abnehmer	
					zusammen	je ver- sorgtem Einwohner		
		Anzahl	%	1 000 m³	Liter je Tag	1 000 m³		
LK Rhein-Pfalz-Kreis	25	154 472	154 355	99,9	8 571	7 620	135,3	951
verbandsfreie Gemeinden								
Bobenheim-Roxheim	1	10 145	10 141	100,0	496	475	128,3	21
Böhl-Iggelheim	1	10 334	10 334	100	469	449	119,0	20
Limburgerhof	1	11 506	11 506	100	786	635	151,2	151
Mutterstadt	1	12 833	12 833	100	874	634	135,4	240
Schifferstadt	1	20 285	20 285	100	1 226	1 095	147,9	131
Verbandsgemeinden								
Dannstadt-Schauernheim	3	13 609	13 609	100	857	728	146,6	129
Lambsheim-Heßheim	6	17 002	17 002	100	806	774	124,7	32
Maxdorf	3	12 914	12 914	100	781	627	133,0	154
Rheinauen	4	24 229	24 117	99,5	1 228	1 188	135,0	40
Römerberg-Dudenhofen	4	21 615	21 614	100,0	1 048	1 015	128,7	33
LK Südliche Weinstraße	75	110 680	110 634	100,0	6 267	4 984	123,4	1 283
Verbandsgemeinden								
Annweiler am Trifels	13	16 748	16 720	99,8	1 007	846	138,6	161
Bad Bergzabern	21	24 149	24 149	100	1 314	1 071	121,5	243
Edenkoben	16	20 346	20 336	100,0	1 098	819	110,3	279
Herxheim	4	15 077	15 077	100	815	635	115,4	180
Landau-Land	14	13 647	13 639	99,9	778	699	140,4	79
Maikammer	3	8 027	8 027	100	504	353	120,5	151
Offenbach an der Queich	4	12 686	12 686	100	751	561	121,2	190
LK Südwestpfalz	84	94 912	94 726	99,8	4 506	3 947	114,2	559
Verbandsgemeinden								
Dahner Felsenland	15	14 351	14 320	99,8	705	554	106,0	151
Hauenstein	8	8 781	8 779	100,0	416	297	92,7	119
Pirmasens-Land	10	12 027	12 012	99,9	527	504	115,0	23
Rodalben	6	14 048	14 044	100,0	668	623	121,5	45
Thaleschweiler-Wallhalben	20	17 463	17 446	99,9	874	752	118,1	122
Waldfischbach-Burgalben	8	12 062	12 060	100,0	592	513	116,5	79
Zweibrücken-Land	17	16 180	16 065	99,3	724	704	120,1	20
LK Trier-Saarburg	104	149 176	148 846	99,8	7 332	6 180	113,8	1 152
Verbandsgemeinden								
Hermeskeil	13	15 236	15 151	99,4	713	551	99,6	162
Konz	12	32 274	32 226	99,9	1 466	1 187	100,9	279
Ruwer	20	18 412	18 379	99,8	776	725	108,1	51
Saarburg-Kell	29	33 032	32 928	99,7	1 738	1 539	128,1	199
Schweich a. d. Röm. Weinstr.	19	28 267	28 224	99,8	1 577	1 249	121,2	328
Trier-Land	11	21 955	21 938	99,9	1 062	929	116,0	133
LK Vulkaneifel	109	60 644	60 480	99,7	4 419	2 879	130,4	1 540
Verbandsgemeinden								
Daun	38	22 649	22 606	99,8	1 345	1 036	125,6	309
Gerolstein	38	30 854	30 741	99,6	2 674	1 552	138,3	1 122
Kelberg	33	7 141	7 133	99,9	400	291	111,8	109

noch: T 12 Wasserbezug der Letztverbraucher 2019 nach Landkreisen, verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden

Landkreis (LK) verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Ge- meinden	Bevölkerung			Wasserbezug der Letztverbraucher			
		ins- gesamt	mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung		insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		sonstige Abnehmer
			zusammen	je ver- sorgtem Einwohner		1 000 m ³	Liter je Tag	
Anzahl	%	1 000 m ³	Liter je Tag	1 000 m ³				
LK Westerwaldkreis	192	201 831	201 697	99,9	10 034	8 270	112,3	1 764
Verbandsgemeinden								
Bad Marienberg (Ww.)	18	19 453	19 439	99,9	1 028	818	115,3	210
Hachenburg	33	24 207	24 207	100	1 174	1 093	123,7	81
Höhr-Grenzhausen	4	13 421	13 414	99,9	652	546	111,5	106
Montabaur	25	39 971	39 956	100,0	2 118	1 897	130,1	221
Ransbach-Baumbach	11	14 999	14 988	99,9	768	638	116,6	130
Rennerod	23	16 760	16 697	99,6	802	582	95,5	220
Selters (Ww.)	21	16 189	16 177	99,9	839	656	111,1	183
Wallmerod	21	14 639	14 631	99,9	629	541	101,3	88
Westerburg	24	22 720	22 716	100,0	1 059	761	91,8	298
Wirges	12	19 472	19 472	100	965	738	103,8	227
Verbandsfreie Gemeinden in Rheinland-Pfalz	30	614 629	614 218	99,9	37 780	29 407	131,2	8 373
Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz	2 261	2 403 835	2 399 534	99,8	126 832	103 582	118,3	23 250

T 13 Wasserbezug der Letztverbraucher 2019 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... Einwohnern	Ge- meinden	Bevölkerung			Wasserbezug der Letztverbraucher			
		ins- gesamt	mit	ohne	insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		sonstige Abnehmer
			Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung			zusammen	je ver- sorgtem Einwohner	
Anzahl		1 000 m ³	Liter je Tag	1 000 m ³				
unter 1 000	1 624	673 667	671 888	1 779	34 190	27 869	113,6	6 321
1 000–2 000	342	473 793	472 612	1 181	23 830	20 065	116,3	3 765
2 000–3 000	125	303 983	303 546	437	15 959	13 017	117,5	2 942
3 000–5 000	85	322 700	322 444	256	17 129	14 347	121,9	2 782
5 000–10 000	79	561 225	560 621	604	32 122	25 315	123,7	6 807
10 000–20 000	25	358 632	358 381	251	21 733	16 634	127,2	5 099
20 000–50 000	12	378 613	378 226	387	23 766	18 330	132,8	5 436
50 000–100 000	6	402 634	402 570	64	23 856	20 365	138,6	3 491
100 000 und mehr	4	614 336	614 270	66	38 827	32 018	142,8	6 809
Insgesamt	2 303	4 089 583	4 084 558	5 025	231 412	187 960	126,1	43 452

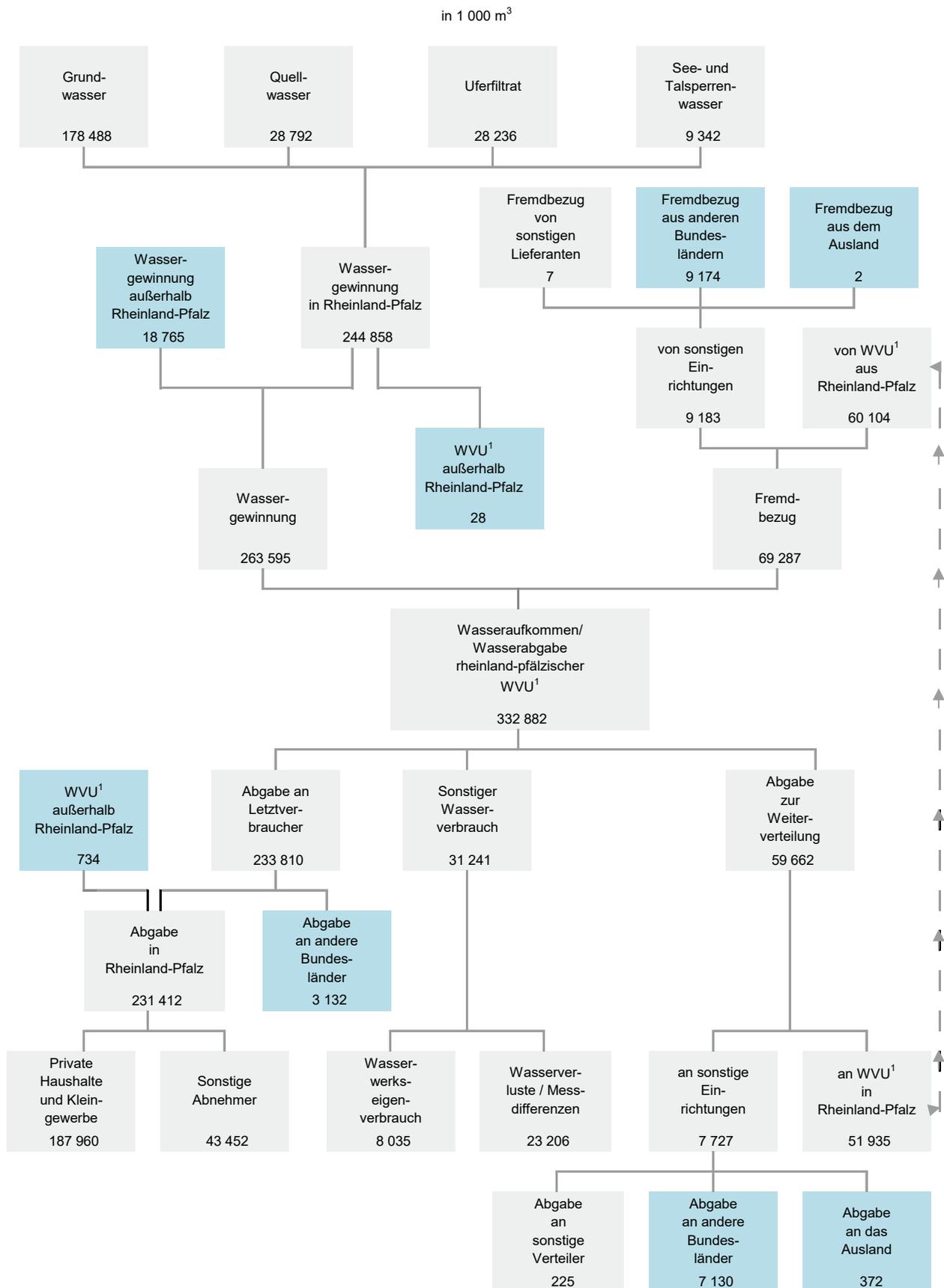


Flussgebietseinheit	Ins- gesamt	Grund- wasser	Quell- wasser	Ange- reicher- tes Grund- wasser	Ufer- filtrat	See- und Tal- sperr- wasser	Fluss- wasser
Oberrhein	492	268	195	-	29	-	-
Isenach-Eckbach	122	87	35	-	-	-	-
Oberer Oberrhein	29	29	-	-	-	-	-
Oberrhein unterhalb Neckarmündung	41	10	2	-	29	-	-
Selz-Pfrimm	39	25	14	-	-	-	-
Speyerbach	91	47	44	-	-	-	-
Sauerbach/Queich-Klingbach/Wieslauter	170	70	100	-	-	-	-
Mosel/Saar	512	268	236	-	7	1	-
Blies	85	70	15	-	-	-	-
Elzbach/Flaumbach-Baybach	44	9	35	-	-	-	-
Kyll	59	47	12	-	-	-	-
Mosel	48	17	28	-	3	-	-
Prims	17	1	16	-	-	-	-
Prüm/SauerSauer	53	19	34	-	-	-	-
Ruwer-Drohn/Salm-Lieser	190	98	87	-	4	1	-
Saar	16	7	9	-	-	-	-
Mittelrhein	883	549	311	-	22	1	-
Alsenz-Wiesbach	22	22	-	-	-	-	-
Glan	56	53	3	-	-	-	-
Dill/Mittlere Lahn Nord/Untere Lahn	213	135	78	-	-	-	-
Nahe	230	160	69	-	-	1	-
Ahr/Erft/Mittelrhein/Nette/Wisper	167	99	49	-	19	-	-
Saynbach/Wied	195	80	112	-	3	-	-
Niederrhein	60	42	17	-	1	-	-
Sieg	60	42	17	-	1	-	-
Rhein	1 947	1 127	759	-	59	2	-

¹ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.

Flussgebietseinheit	Ins- gesamt	Grund- wasser	Quell- wasser	Ange- reicher- tes Grund- wasser	Ufer- filtrat	See- und Tal- sperr- wasser	Fluss- wasser
Oberrhein	92 833	72 331	7 247	-	13 255	-	-
Isenach-Eckbach	22 110	21 492	618	-	-	-	-
Oberer Oberrhein	10 628	10 628	-	-	-	-	-
Oberrhein unterhalb Neckarmündung	21 375	8 102	18	-	13 255	-	-
Selz-Pfrimm	8 120	7 504	616	-	-	-	-
Speyerbach	13 588	11 852	1 736	-	-	-	-
Sauerbach/Queich-Klingbach/Wieslauter	17 012	12 753	4 259	-	-	-	-
Mosel/Saar	57 113	41 405	9 321	-	854	5 533	-
Blies	15 719	14 536	1 183	-	-	-	-
Elzbach/Flaumbach-Baybach	1 501	421	1 080	-	-	-	-
Kyll	9 860	8 828	1 032	-	-	-	-
Mosel	2 682	1 992	396	-	294	-	-
Prims	433	3	430	-	-	-	-
Prüm/SauerSauer	6 932	5 545	1 387	-	-	-	-
Ruwer-Drohn/Salm-Lieser	18 164	8 571	3 500	-	560	5 533	-
Saar	1 822	1 509	313	-	-	-	-
Mittelrhein	91 431	61 467	12 032	-	14 123	3 809	-
Alsenz-Wiesbach	1 382	1 382	-	-	-	-	-
Glan	12 841	11 294	1 547	-	-	-	-
Dill/Mittlere Lahn Nord/Untere Lahn	8 711	7 089	1 622	-	-	-	-
Nahe	20 039	12 426	3 804	-	-	3 809	-
Ahr/Erft/Mittelrhein/Nette/Wisper	42 533	25 847	2 584	-	14 102	-	-
Saynbach/Wied	5 925	3 429	2 475	-	21	-	-
Niederrhein	3 481	3 285	192	-	4	-	-
Sieg	3 481	3 285	192	-	4	-	-
Rhein	244 858	178 488	28 792	-	28 236	9 342	-

¹ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.



Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.